

Gemeinde Wildau

Der Bürgermeister



Postanschrift: Gemeinde Wildau * 15742 Wildau
Telefax (03375) 50 54 71
www.wildau.de www.rwk-schoenefelder-kreuz.de

Presseinformation

Neues Berlin/Brandenburg (BB)-Modell

07. Oktober 2011

Weniger Fluglärm für über 80.000 Menschen rund um Schönefeld durch das neue Berlin/Brandenburg (BB) - Modell. Der Verein GegenLärm e.V. Wildau/Königs Wusterhausen hat ein neues Betriebssystem für den künftigen Flughafen BER entwickelt. Mehrere bisher geplante Flugrouten werden überflüssig.

Weniger Fluglärm für über 80.000 Menschen rund um Schönefeld ist machbar. Der Verein GegenLärm e.V. Wildau/Königs Wusterhausen hat gemeinsam mit Piloten und Fluglotsen ein neues Betriebskonzept für den künftigen Flughafen BER entwickelt. Es orientiert sich am Flugbetriebssystem von London-Heathrow. Wichtigste Änderung gegenüber den bisherigen Vorschlägen: Es wird immer nur auf einer Bahn gestartet und auf der anderen Bahn nur gelandet. Diese wechseln je nach Windrichtung.

Genutzt werden nur noch zwei Flugrouten, die grundsätzlich über gering besiedeltes Gebiet führen. Bei Westwind erfolgt der Start von der Südbahn, danach biegen die Flugzeuge nach Süden ab. Der gesamte Bereich von Blankenfelde-Mahlow, Lichtenrade bis Teltow und Ludwigsfelde wird entlastet. Die Landung erfolgt auf der Nordbahn. Bei Ostwind wird auf der Nordbahn gestartet und dann zwischen Bohnsdorf und Eichwalde südlich an Erkner vorbei geflogen. Die Wohngebiete von Bohnsdorf, Erkner, Wilhelmshagen, Rahnsdorf, aber auch Zeuthen, Wildau und Königs Wusterhausen werden vom Lärm verschont. Die Landung erfolgt auf der Südbahn. Die Zahl der vom Lärm Betroffenen sinkt auf diese Weise deutlich. Doppelbelastungen durch An- und Abflüge werden weitgehend vermieden.

Das neue BB-Modell in Anlehnung an London-Heathrow richtet sich exakt nach den Vorgaben aus dem Planfeststellungsbeschluss von 2004. Es bleibt beim unabhängigen Parallelbetrieb auf beiden Bahnen und sichert die Trennung von ankommenden und abgehenden Verkehr auf dem Rollfeld und in der Luft. Die Richtlinien und Standards für den internationalen Flugverkehr werden selbstverständlich eingehalten.

Auch für den wirtschaftlichen Betrieb des Flughafens bietet das neue BB-Modell Vorteile.

2007 starteten und landeten auf den getrennt betriebenen Pisten des Londoner Flughafens z.B. 475.000 Flugzeuge. In Schönefeld sind für 2023 etwa 360.000 Flugbewegungen geplant. Sollte später tatsächlich weiterer Bedarf bestehen, wäre eine Steigerung der Kapazität um 30 Prozent möglich. Durch die Vereinfachung auf jeweils eine Start- und Landebahn werden pro Tag bis zu acht Fluglotsen weniger gebraucht. Da das neue Konzept auf den bisherigen Lärmschutzgebieten basiert, entfallen die Kosten für den Schallschutz in den erst seit der Flugroutenbekanntgabe am 4. Juli dieses Jahres betroffenen Gebieten.

„Wenn nicht nur fadenscheinige wirtschaftliche Expansionsfantasien zählen, sondern vor allem die Menschen, die im Umfeld des Flughafens leben, haben wir 100prozentig Erfolg mit unserem Modell“, ist sich der Vorsitzende des Vereins GegenLärm, Kai Krüger, sicher. Bürgermeister der im Osten des Flughafens betroffenen Orte haben sich schon für das neue Modell ausgesprochen. Erste Gespräche des Vereins mit der Deutschen Flugsicherung, mit Bundes- und Landesbehörden fanden statt. Anderen Bürgerinitiativen, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Betroffenen rund um den Flughafen wird das Konzept jetzt vorgestellt. Spannend wird es auf der nächsten Sitzung der Fluglärmkommission am 14. November. Dort soll die Deutsche Flugsicherung den Auftrag erhalten, das neue BB-Betriebskonzept zu prüfen.

Dr. Uwe Malich
Bürgermeister

Kai Krüger
Vorsitzender des Vereins
GegenLärm e.V.

Öffnungszeiten: Mo. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindungen:

HypoVereinsbank	Kto.-Nr.: 6900020	BLZ 100 208 90
Mittelbrandenburg. Sparkasse	Kto.-Nr.: 3667020359	BLZ 160 500 00
Deutsche Kreditbank AG	Kto.-Nr.: 600494	BLZ 120 300 00